

Corporate News

KAP AG STARTET STABIL IN DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

- Umsatz steigt im ersten Quartal 2025 um 4,6 % auf 72,6 Mio. EUR
- Normalisiertes EBITDA erreicht mit 7,6 Mio. EUR eine Marge von 10,5%
- Starke Entwicklung des Segments *flexible films* setzt sich im ersten Quartal 2025 fort
- Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt

Fulda, 28. Mai 2025 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding (WKN 620840, ISIN DE0006208408), ist stabil in das Geschäftsjahr 2025¹ gestartet. In einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld hat sich insbesondere das Segment *flexible films* positiv entwickelt und konnte damit seinen starken Wachstumstrend fortsetzen. Während sich das Segment *engineered products* weiter stabilisierte, war die Performance im Segment *surface technologies* hingegen von der aktuell angespannten Marktsituation im Automotive-Bereich geprägt.

Die Entwicklung im ersten Quartal 2025 hat erneut gezeigt, dass der KAP-Konzern durch seine diversifizierte Aufstellung Rückgänge in einem Segment durch positive Entwicklungen in anderen Segmenten ausgleichen kann. So stiegen die Umsatzerlöse um 4,6 % auf 72,6 Mio. EUR (i. Vj. 69,4 Mio. EUR). Das normalisierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („normalisiertes EBITDA“) lag mit 7,6 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 7,7 Mio. EUR. Damit erreichte die Marge auf das normalisierte EBITDA 10,5 % (i. Vj. 11,1 %).

Marten Julius, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG: „Im ersten Quartal 2025 haben wir unseren strategischen Kurs konsequent fortgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe weiter gestärkt. Mit unseren umgesetzten Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen haben wir weiter Fortschritte erzielt, allerdings überlagern die negativen Auswirkungen des schwierigen Marktumfelds, vor allem im Automotive-Sektor, das volle Potenzial dieser Maßnahmen. Die Steigerung der Profitabilität steht in unserem strategischen Fokus, – das aktuell erreichte Niveau entspricht nicht unseren Ansprüchen und Erwartungen. Wir werden unsere bereits eingeleiteten Maßnahmen konsequent fortsetzen und bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen zielgerichtet initiieren. Dazu zählt insbesondere die Kapazitätsoptimierung in einem herausfordernden Umfeld mit anhaltend schwacher Nachfrage aus dem Automotive-Bereich.“

Heterogene Entwicklung in den Segmenten

Im Segment *flexible films* zeigt sich ein deutlicher positiver Trend in einem starken Branchenumfeld. Die sehr gute Positionierung der Segmentunternehmen im Bereich qualitativ hochwertiger Poolfolien führte im ersten Quartal 2025 zu einem Umsatzanstieg von

17,6 % auf 30,0 Mio. EUR (i. Vj. 25,5 Mio. EUR). Die anhaltend starke Nachfrage nach hochwertigen 3D-Folien trug wesentlich zur positiven Entwicklung unseres Produktmixes bei. Gleichzeitig wirkten sich die zunehmende Nutzung von Synergien im Einkauf sowie die im ersten Quartal intensivierte Nutzung von Synergien in der Produktion positiv auf die Profitabilität aus. So stieg das normalisierte EBITDA um 34,8 % auf 6,2 Mio. EUR (i. Vj. 4,6 Mio. EUR). Die Marge auf das normalisierte EBITDA verbesserte sich auf 20,7 % (i. Vj. 18,0 %).

Das Segment **engineered products** entwickelte sich im ersten Quartal 2025 stabil, was die aktuelle Marktsituation im Hauptanwendungsbereich Industrie widerspiegelt. Die Umsatzerlöse stiegen leicht um 1,8 % auf 27,6 Mio. EUR (i. Vj. 27,1 Mio. EUR). Insbesondere der Standort in China entwickelt sich dank seiner guten Positionierung im lokalen Markt nachhaltig positiv. Nach der Schließung der Fertigungskapazitäten in Martinsville, USA, und der Verlagerung margenstarker Produkte nach Bangalore, Indien, sind die Personalkosten spürbar gesunken. Aufgrund einer nachfragebedingten, temporären Verschiebung im Produktmix lag das normalisierte EBITDA mit 1,8 Mio. EUR (i. Vj. 1,9 Mio. EUR) jedoch leicht unter dem Vorjahreswert. Die Marge auf das normalisierte EBITDA erreichte damit 6,5 % (i. Vj. 7,0 %).

Im Segment **surface technologies** setzte sich die schwache Entwicklung des zweiten Halbjahres 2024 zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres fort. Die Nachfrage aus dem Automotive-Bereich nach Oberflächenbeschichtungen blieb auf einem niedrigen Niveau. Die bereits eingeleiteten Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen werden in den Folgequartalen weiterhin konsequent umgesetzt. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst oder intensiviert. Im ersten Quartal 2025 sanken die Umsatzerlöse des Segments um 11,8 % auf 15,0 Mio. EUR (i. Vj. 17,0 Mio. EUR) – bei einem auf 0,6 Mio. EUR reduzierten normalisierten EBITDA (i. Vj. 1,6 Mio. EUR). Die Marge auf das normalisierte EBITDA lag bei 4,0 % (i. Vj. 9,4 %).

Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt

Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand der KAP AG aufgrund der Dynamik und Unberechenbarkeit der internationalen Handelskonflikte voraussichtlich keinen Rückenwind für die operative Entwicklung produzierender Unternehmen. So bleibt das Marktumfeld weiterhin herausfordernd. Mit dem diversifizierten Beteiligungsmodell, den bereits umgesetzten und noch anstehenden strukturellen Anpassungen können aus heutiger Sicht viele der negativen Effekte zwar kompensiert, aber nicht vollständig ausgeglichen werden. Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand für den KAP-Konzern im Geschäftsjahr 2025 unverändert einen Umsatz zwischen 245 und 265 Mio. EUR und ein normalisiertes EBITDA zwischen 19 und 23 Mio. EUR.

¹ Im Zuge der 2024 vorgenommenen Veräußerung aller wesentlichen Teile des Segments *precision components* wurden die Vorjahreswerte entsprechend den IFRS-Vorgaben angepasst. Diese weichen daher von den bisher veröffentlichten Werten ab.

Kontakt:

KAP AG

Kai Knitter

Head of Investor Relations & Corporate Communications

investorrelations@kap.de

+49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten wahrnimmt. KAP konzentriert sich dabei aktuell auf drei Kernsegmente: *engineered products*, *flexible films* und *surface technologies*. Derzeit ist die KAP AG mit 19 Standorten und rund 1.600 Mitarbeitern in zehn Ländern präsent. Mit einem aktiven Beteiligungsmanagement konzentriert sich KAP darauf, das bestehende Portfolio kontinuierlich zu optimieren und Wertsteigerungen zu schaffen. Dabei bleiben die individuellen Stärken und Identitäten der erfolgreich am Markt agierenden Unternehmen gewahrt. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard, ISIN DE0006208408).